

„Deutschland in der Champions League - Eine Standortbestimmung - Daten, Fakten, Hintergründe“

Dienstag, 27. Januar 2009

Detlef Breuer

Gliederung

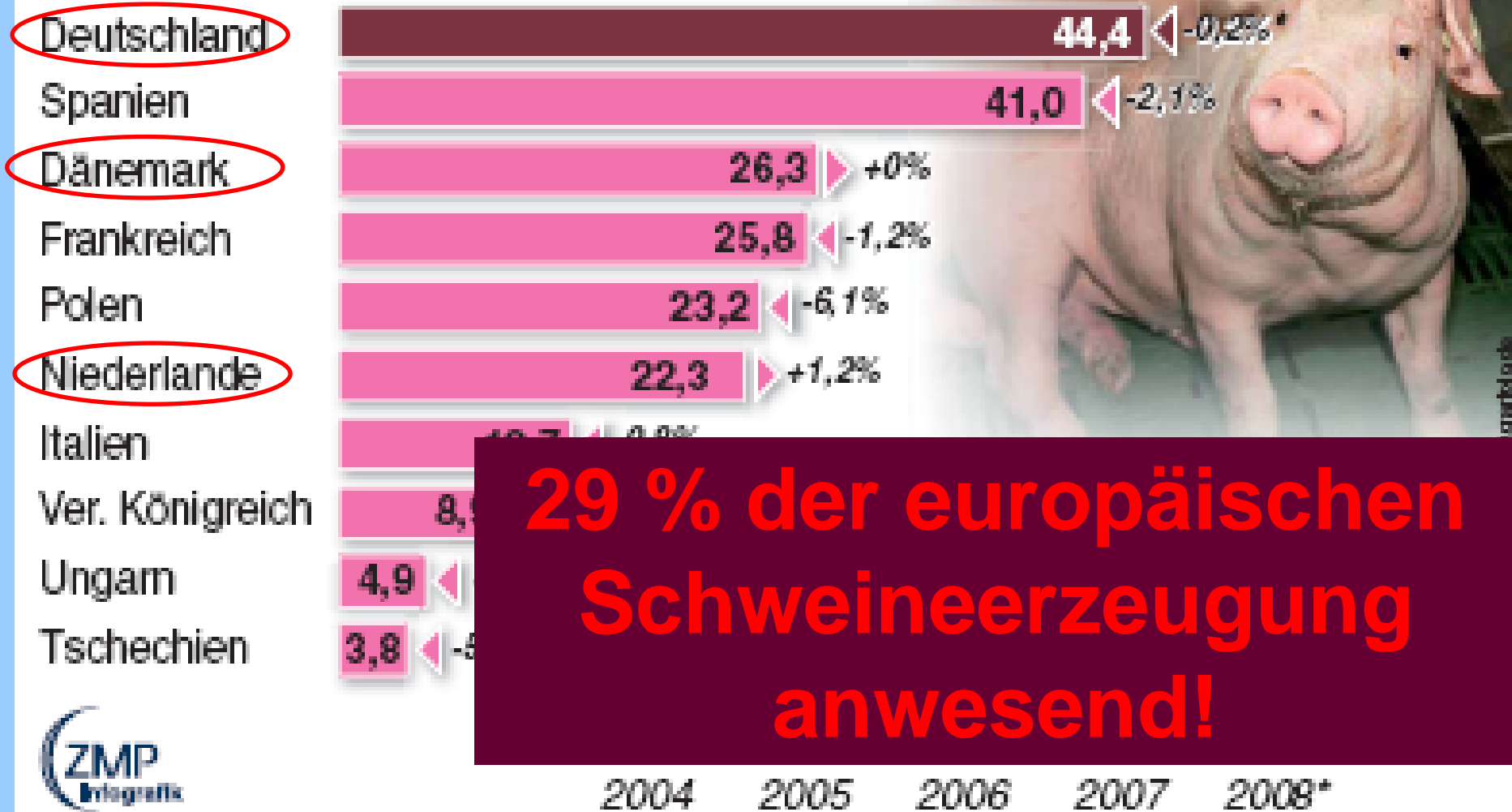
1. Analyse der aktuelle Situation
2. Rahmenbedingungen & Trends in der Veredlungswirtschaft
3. Export von Schweinefleisch
4. Was bringt 2009?

1. Analyse der aktuellen Situation

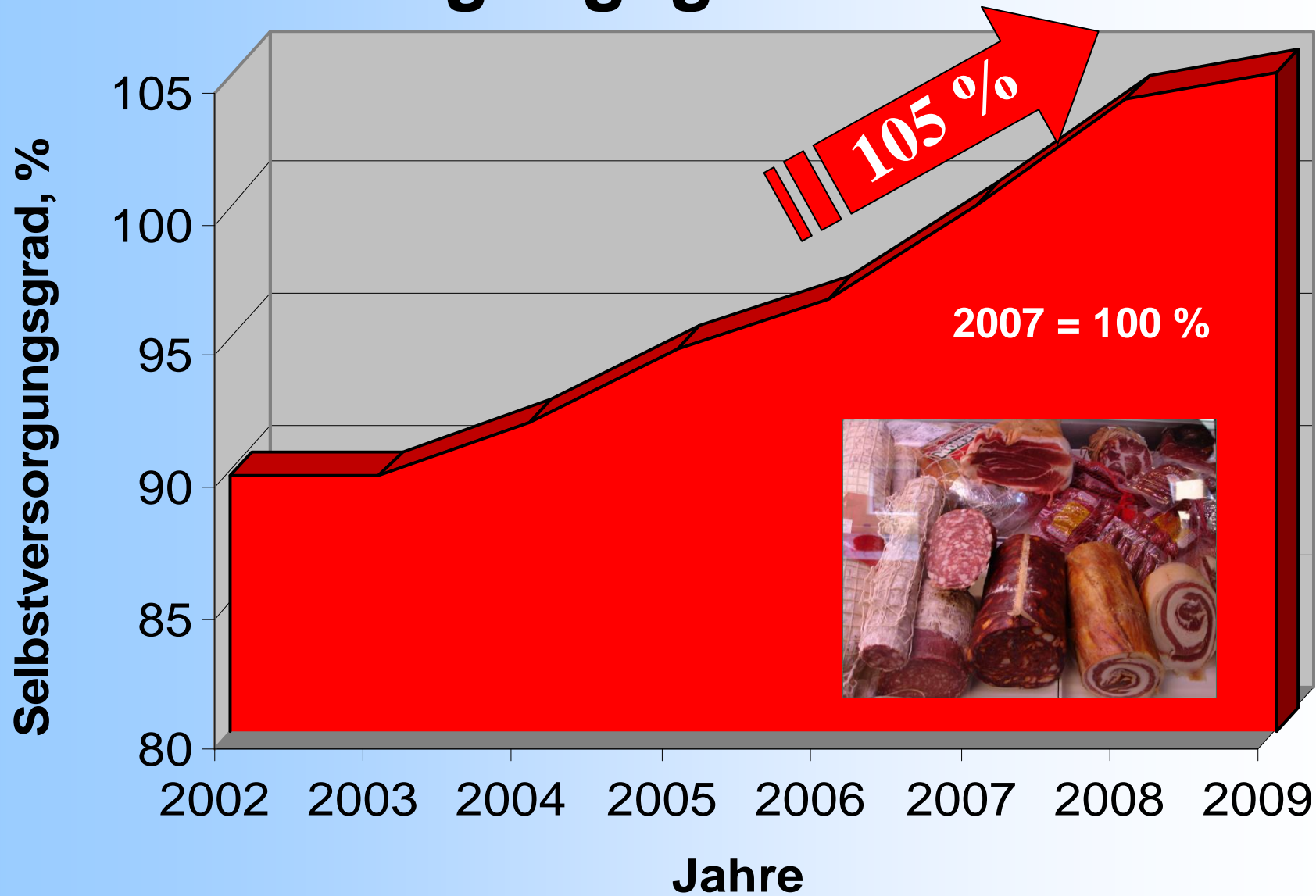


Schweineerzeugung in der EU 2008

Prognose zur Bruttoeigenerzeugung von Schweinen in ausgewählten EU-Ländern in Millionen Stück



Selbstversorgungsgrad in Deutschland



Verbraucher- und Landwirtpreis Januar 2009

Verbraucherpreis an der Ladentheke
(incl. 7 % MwSt) **124,70 €**

Landwirtpreis (excl. MwSt) **112,65 €**

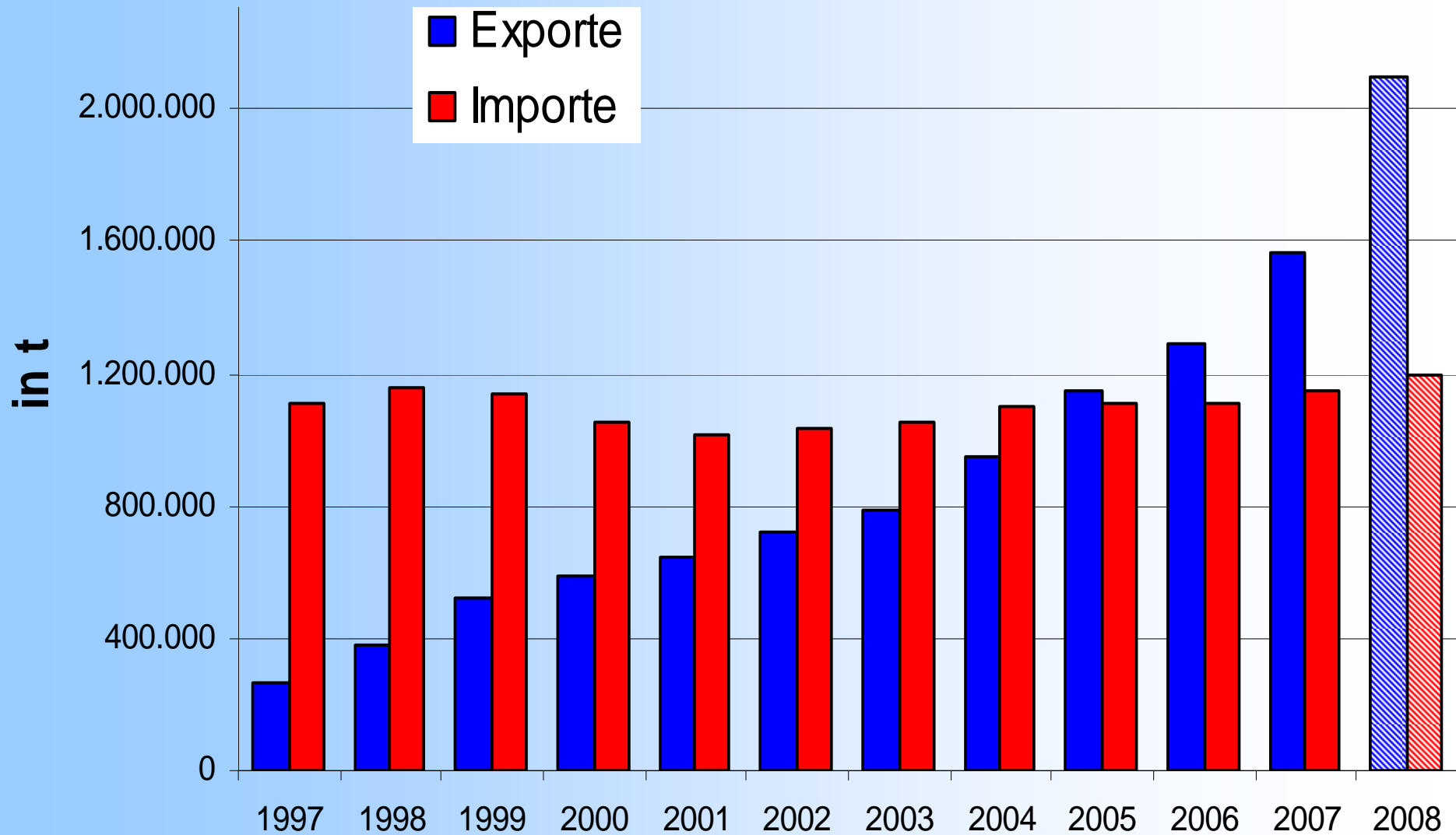
Landwirtpreis bei 1,355 €/kg SG **124,70 €**

Differenz in € **552,51 €**

Differenz in % **18,41 %**

**Der Landwirt erhält nur 0,18 Euro
von jedem 1 Euro der vom
Verbraucher für Schweinefleisch
ausgegeben wird.**

Außenhandel mit Schweinefleisch: Deutschland **ist** Netto-Exporteur



Quelle: ZMP

Jahre



2. Rahmenbedingungen & Trends in der Veredlungswirtschaft



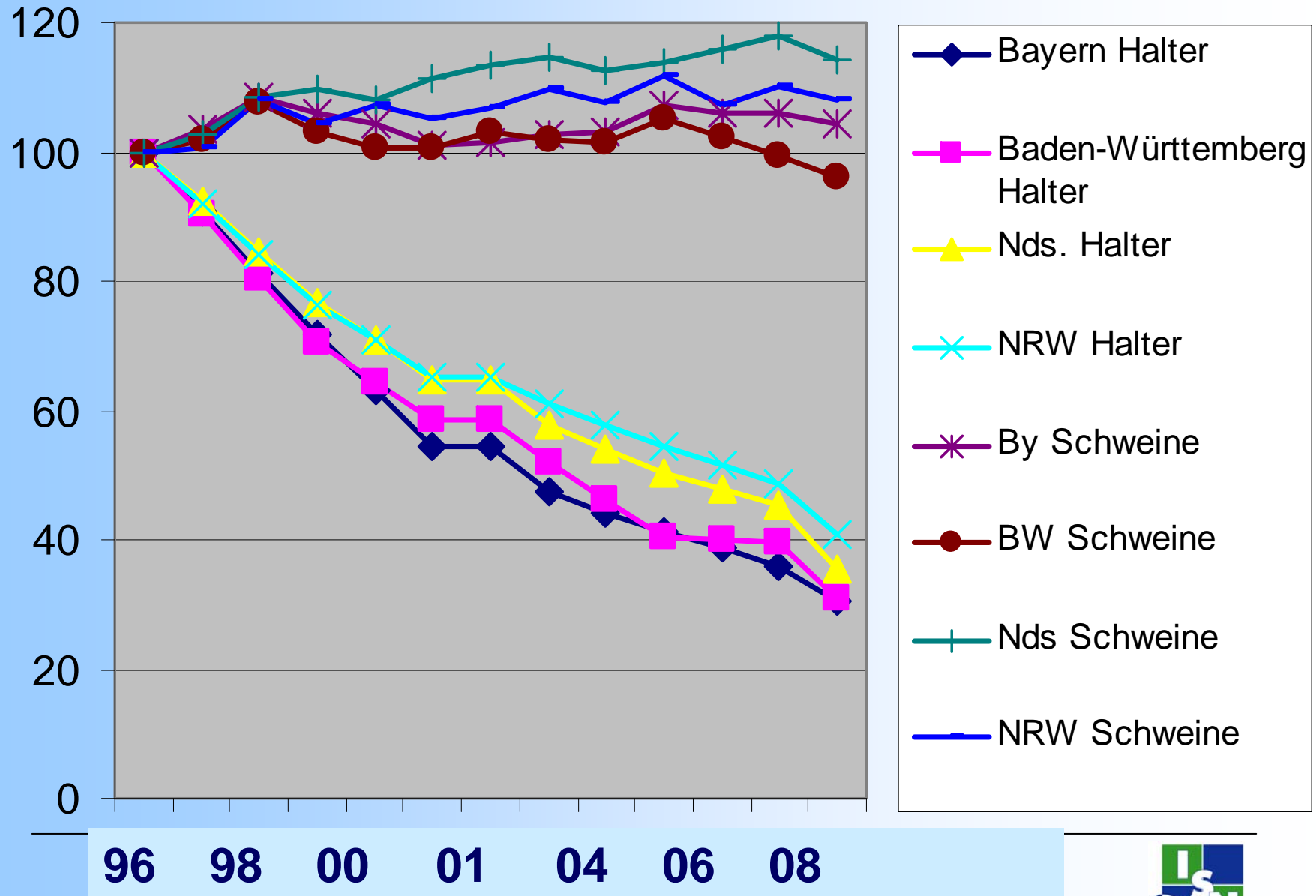
Schweinebestände in Deutschland 2008

Nov. 2008	Schweine (St.)	Veränderung z. VJ (in %)
Deutschland	26,38 Mio.	- 2,1
Niedersachsen	7,94 Mio.	- 2,7
NRW	6,23 Mio.	- 1,7
Bayern	3,67 Mio.	- 1,6
Baden-Württemberg	2,14 Mio.	- 2,3
Schleswig-Holstein	1,46 Mio.	- 3,0
Sachsen-Anhalt	1,06 Mio.	- 1,4
Brandenburg	0,73 Mio.	- 10,6
Meckl.- Vorpommern	0,78 Mio.	+ 0,2
Hessen	0,70 Mio.	- 10,9
Thüringen	0,74 Mio.	- 4,9
Sachsen	0,64 Mio.	+ 3,9

55%

22%

Schweinehalter und -bestände 1996 = 100%



Wachstumsdynamik in der Schweinehaltung im Landkreis Vechta

Ø Größe eines Bauantrages (Neubauvorhaben)

1996 Ø 410 Mastplätze

2006 Ø 1.450 Mastplätze

2007 Ø 2.000 Mastplätze

2008 Ø 3.000 Mastplätze

⇒ Faktor 7,3



Wachstumsgedynamik im Landkreis Vechta

Landkreis Vechta
Der Landrat

Vechta, den 7. 11. 2008

Bekanntmachung

Anlagen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG); und dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
Wesentliche Änderung einer genehmigungsbedürftigen Tierhaltungsanlage

Herr [redacted] Dinklage, beantragt die Genehmigung zur Errichtung einer Tierhaltungsanlage auf dem Betriebsgrundstück in Dinklage, [redacted]

Der Antrag umfasst im Wesentlichen den Neubau eines Mastschweinstalles mit 3102 Plätzen, die Errichtung von drei Futtermittelsilos und die Errichtung einer Abluftreinigungsanlage.

Das Vorhaben soll unmittelbar nach Genehmigungserteilung errichtet und in Betrieb genommen werden. Die Anlage verfügt dann insgesamt über 240

Bekanntmachungen

Bekanntmachung

OV 17.10.08

Anlagen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG);
Wesentliche Änderung einer genehmigungsbedürftigen Tierhaltungsanlage

Herr [redacted] Damme, beantragt die Genehmigung zur Errichtung einer Tierhaltungsanlage auf dem Betriebsgrundstück in Steinfeld, [redacted] (Gemarkung Steinfeld, [redacted])

Der Antrag umfasst im Wesentlichen den Neubau eines Ferkelstalles mit 4.096 Plätzen, Anbau eines Sauenstalles mit 110 Plätzen, Erweiterung eines vorhandenen Sauenstalles um 194 Sauenplätze und die Errichtung von Abluftreinigungsanlagen an zwei Sauenställen.

Das Vorhaben soll unmittelbar nach Genehmigungserteilung errichtet und in Betrieb genommen werden. Die Anlage verfügt dann insgesamt über 1.108 Sauenplätze, 7 Eberplätze und 4.096 Ferkelplätze.

Die wesentliche Änderung der Anlage bedarf der Genehmigung gemäß § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in Verbindung mit Nr. 7.1 Spalte 1 des Anhangs zu § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (4. BImSchV).

Bekanntmachungen

Bekanntmachung

OV 19.12.08

Anlagen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG);
Errichtung einer genehmigungsbedürftigen Tierhaltungsanlage

Herr [redacted] Visbek, beantragt die Genehmigung zur Erweiterung der Tierhaltungsanlage auf dem Betriebsgrundstück in Visbek, [redacted] Visbek; [redacted]

Der Antrag umfasst im Wesentlichen den Neubau eines weiteren Schweinestalles (1.200 Mastplätze) mit Abluftreinigungsanlage, Vorraum, unterirdischer Gülleaußengrube und vier Futtermittelsilos.

Das Vorhaben soll unmittelbar nach Genehmigungserteilung errichtet und in Betrieb genommen werden. Nach Inbetriebnahme umfasst die Anlage insgesamt 2.449 Mastschweineplätze.

Die Errichtung der Anlage bedarf der Genehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in Verbindung mit Nr. 7.1 Spalte 1 des Anhangs zu § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (4. BImSchV).

Herr [redacted] 49451 Holdorf, beantragt die Genehmigung zur wesentlichen Änderung einer Schweineanlage auf dem Betriebsgrundstück in Holdorf, [redacted]

Der Antrag umfasst im Wesentlichen die Errichtung eines Schweinestalles mit Abluftreinigungsanlage für 3069 Mastplätze sowie die Errichtung einer Abluftreinigungsanlage an einem bereits bestehenden Schweinemaststall mit 840 Mastplätzen, den Einbau von Krankendüchtern in zwei vorhandenen Schweineställen (Abgang: 77 Mastplätze), die Errichtung eines geschlossenen Güllehochbehälters und die Nutzungsänderung eines Schweinestalles mit 320 Mastplätzen zur landw. Lagerhalle.

Das Vorhaben soll unmittelbar nach Genehmigungserteilung errichtet und in Betrieb genommen werden. Durch das beantragte Vorhaben werden insgesamt 2672 Schweinemastplätze neu geschaffen. Nach Inbetriebnahme des Vorhabens umfasst die Anlage insgesamt 8705 Schweinemastplätze.

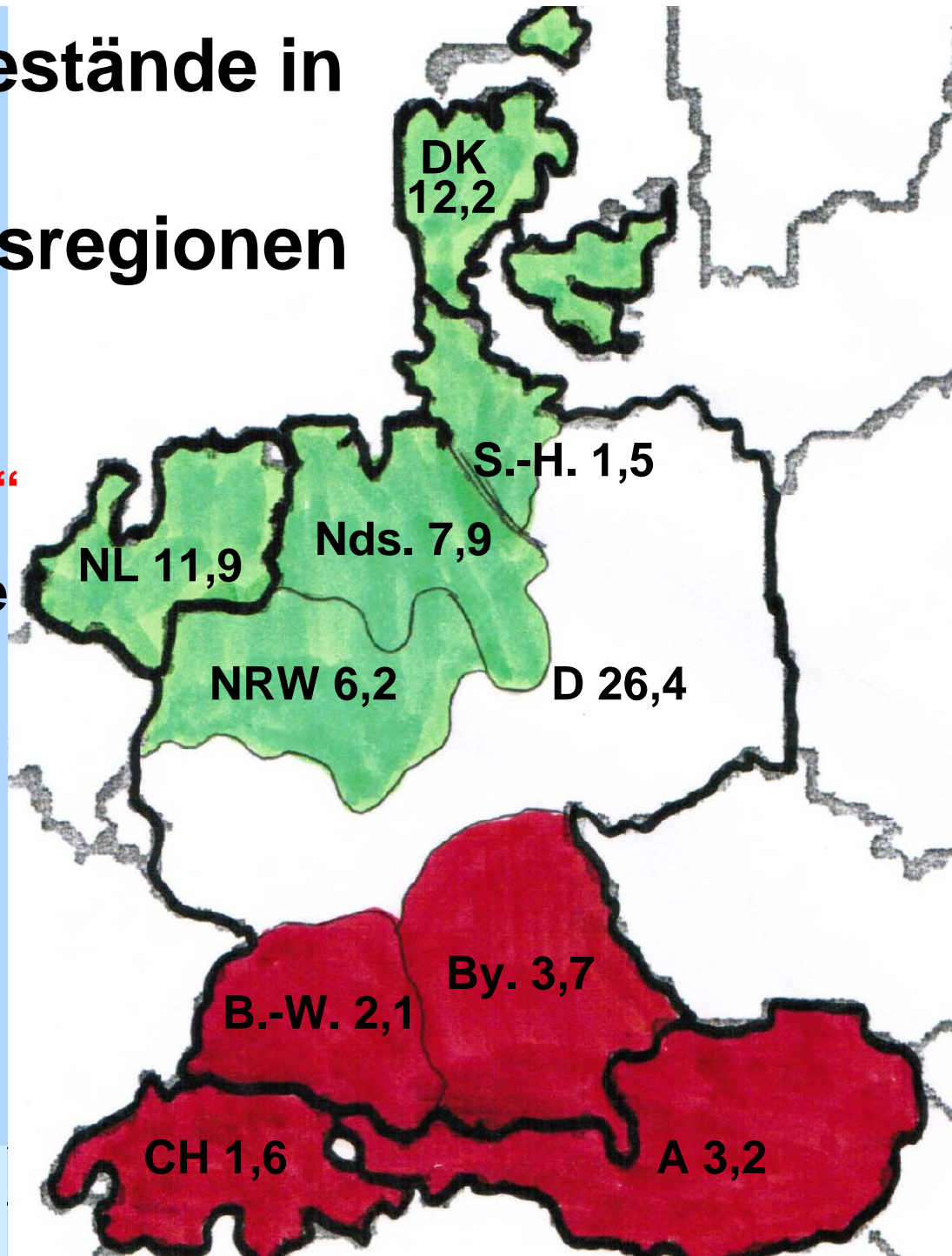
Die wesentliche Änderung dieser Anlage bedarf der Genehmigung gemäß § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in Verbindung mit Nr. 7.1 Spalte 1 des Anhangs zu § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (4. BImSchV) und in Verbindung mit dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Schweinebestände in den Veredelungsregionen in Mio.

„Nordsee-Region“
40 Mio. Schweine



„Alpen-Region“
10 Mio. Schweine



Ländervergleich Mastschweinebestand

(ab 50kg LG)

Land	Fläche in km ²	Bevölkerung in Mio.	Schweinebestand in Mio.	Schweinefleischverbrauch pro Kopf/ KG	PVG in %*
BRD	357.000	82	11,2	55,7	60
NDS	48.000	7,9	4,9	55,7	270
NRW	34.000	18	2,8	55,7	70
SH	16.000	2,8	1,1	55,7	170
NL	41.000	16,6	5,8	40,8	210
DK	43.000	5,5	3,3	57,8	250
BW	36.000	10,8	0,73	55,7	30
BY	70.000	12,5	1,2	55,7	40
CH	41.000	7,5	0,9	25,4	115
AUT	84.000	8,3	1,2	57,9	60

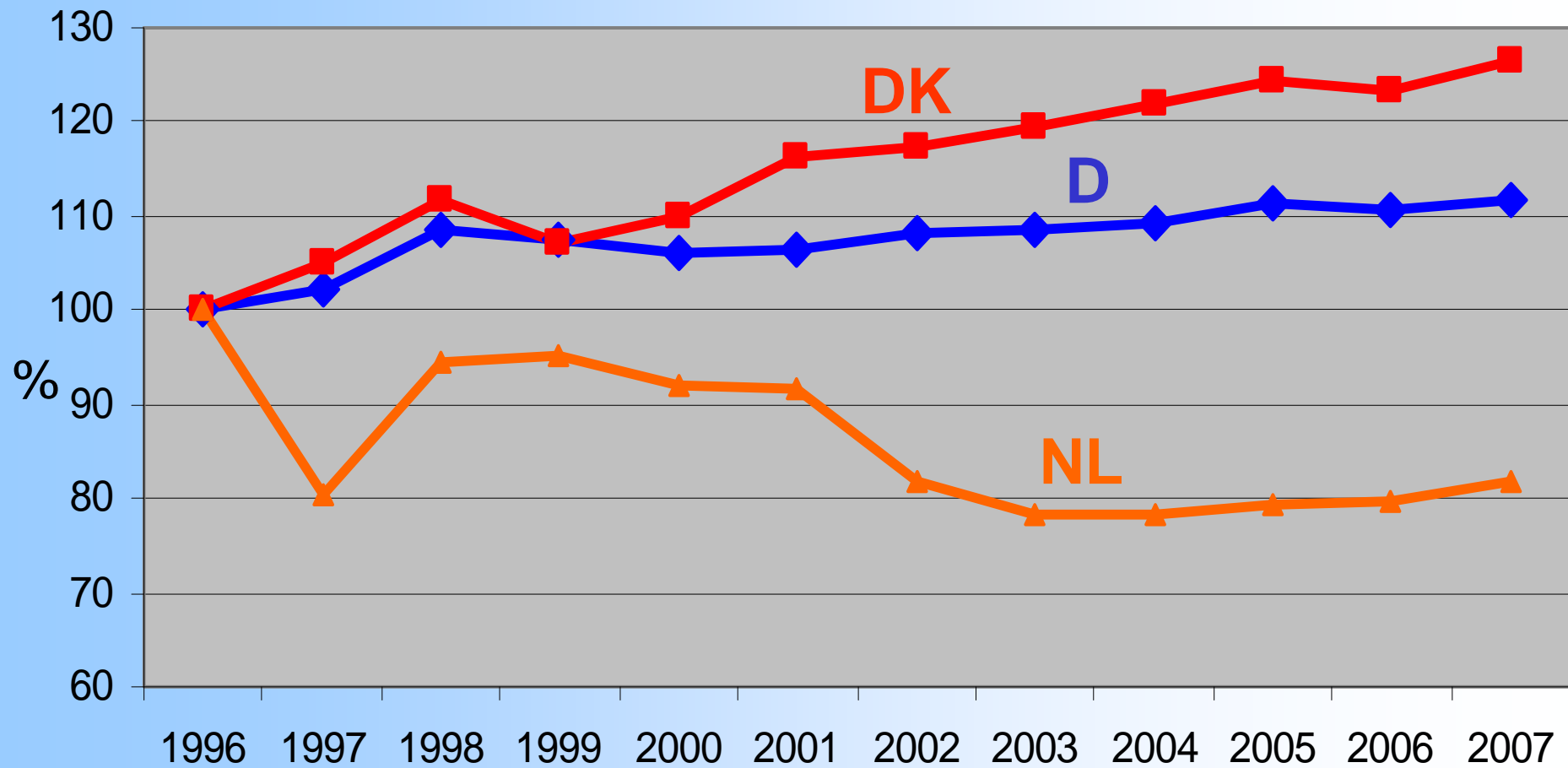
*Produktionsversorgungsgrad: Mastschweine x 2,6 Durchgänge/ Jahr X 94 KG SG/ Ø KG Pro-Kopf-Verbrauch Schweinefleisch der Bevölkerung Deutschlands

Quelle: DS, PVE, suissporcs
EU, ZMP, LWK's,
Statistische Landesämter

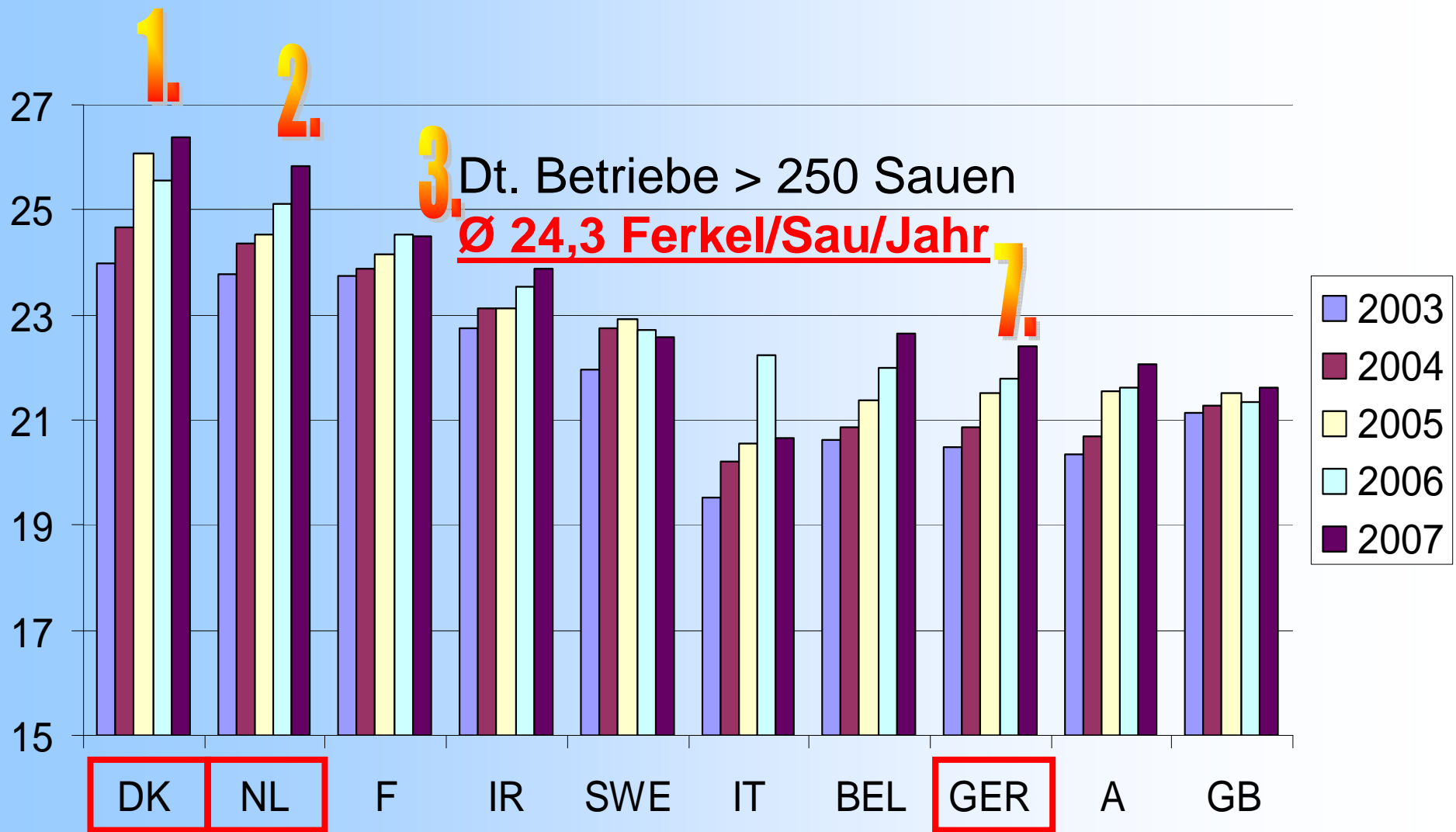
ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.



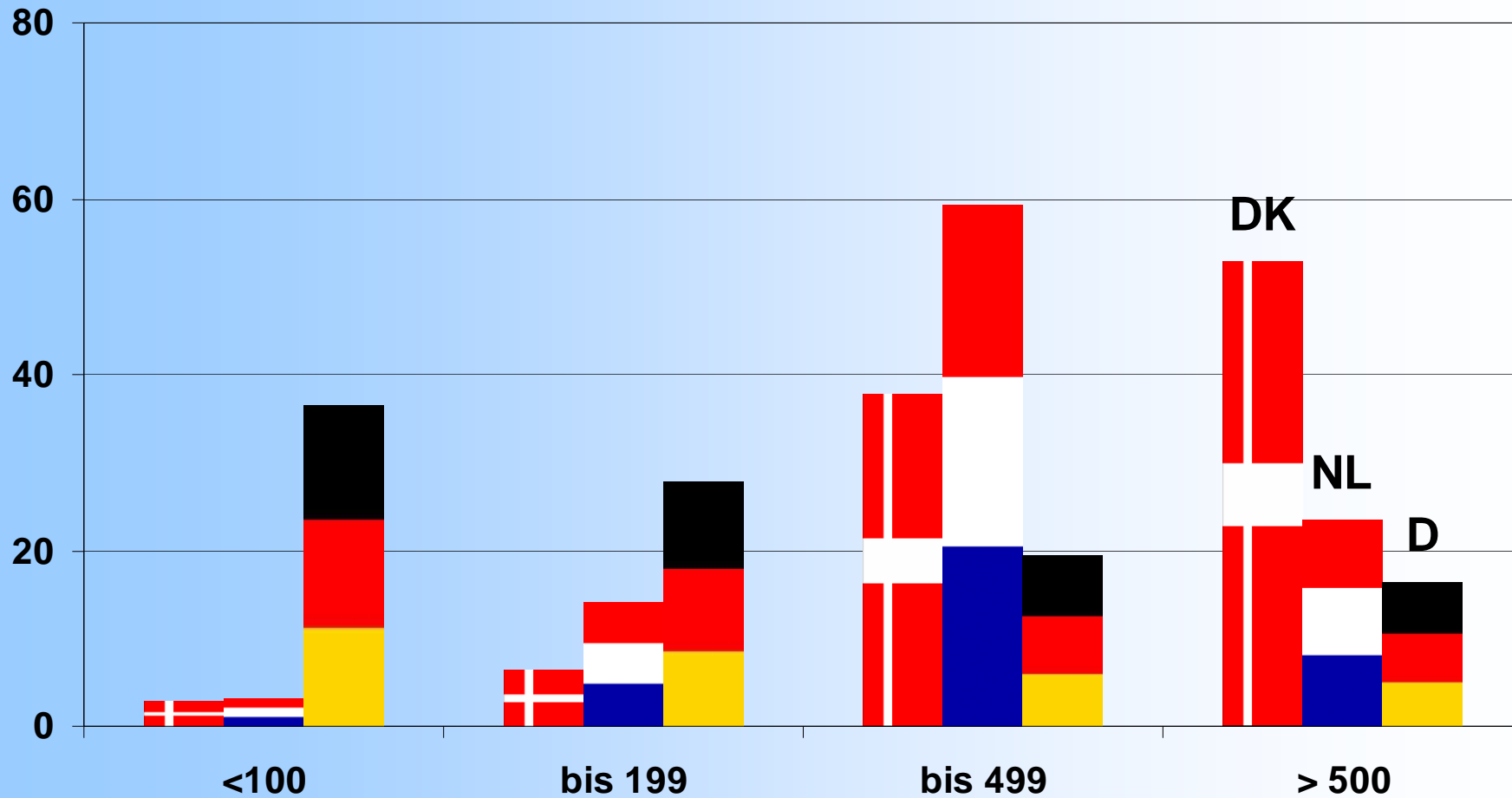
Schweinebestandsentwicklungen in DK, NL, D '96 - '08



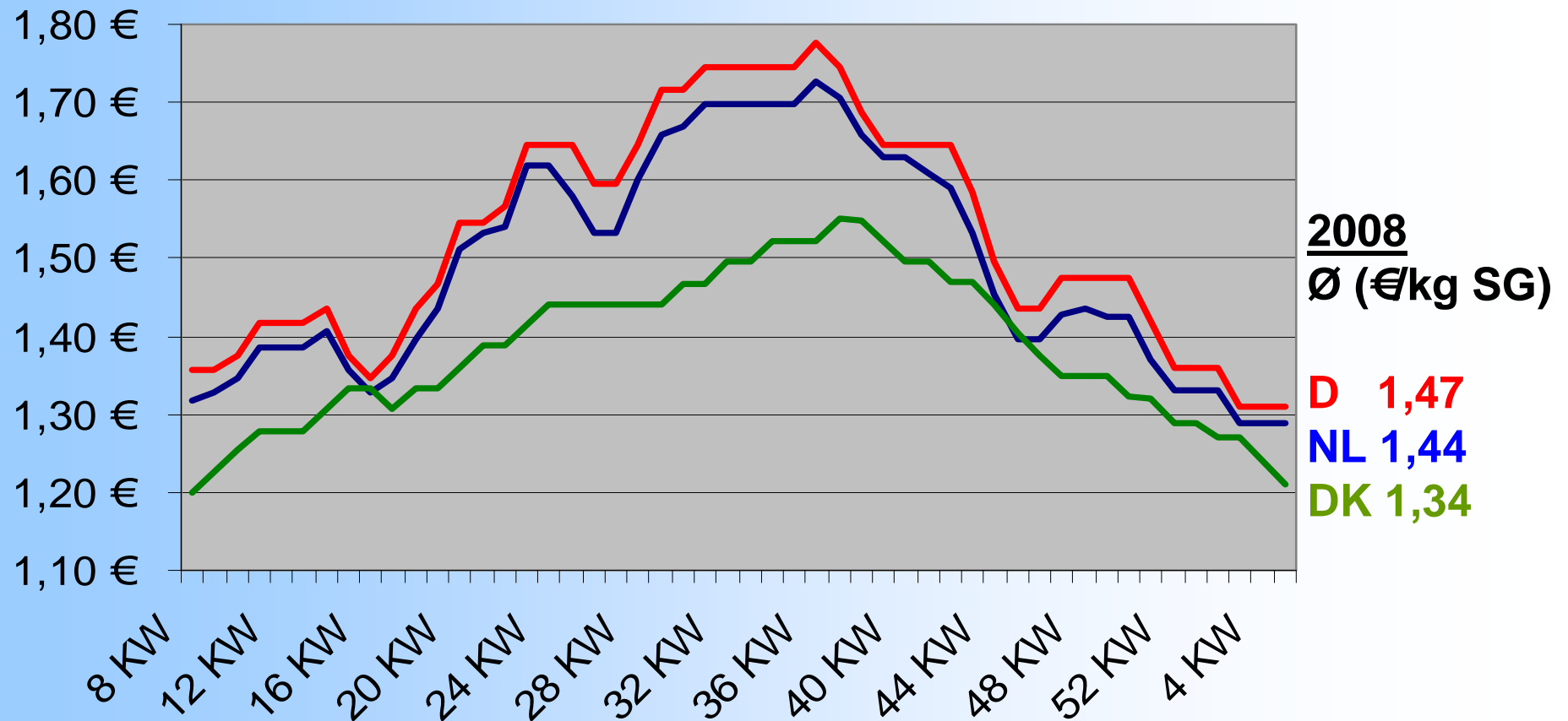
Anzahl abgesetzte Ferkel/Sau und Jahr



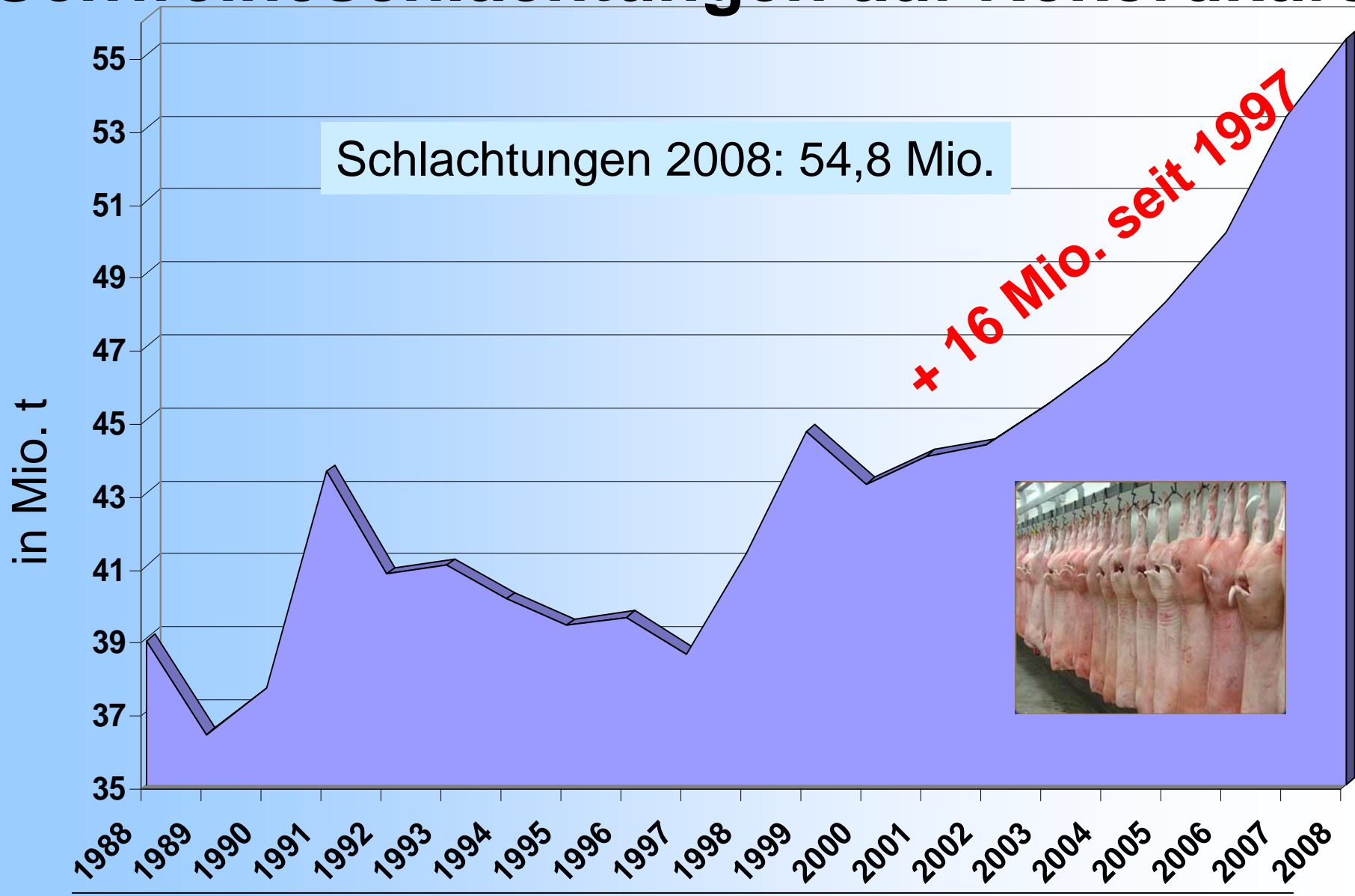
Verteilung der Sauen auf die Bestandsgrößen



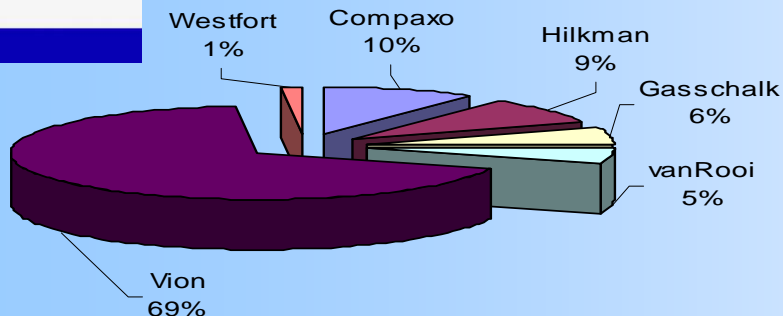
Europäischer Schweinepreis-Vergleich der ISN (2008/09)



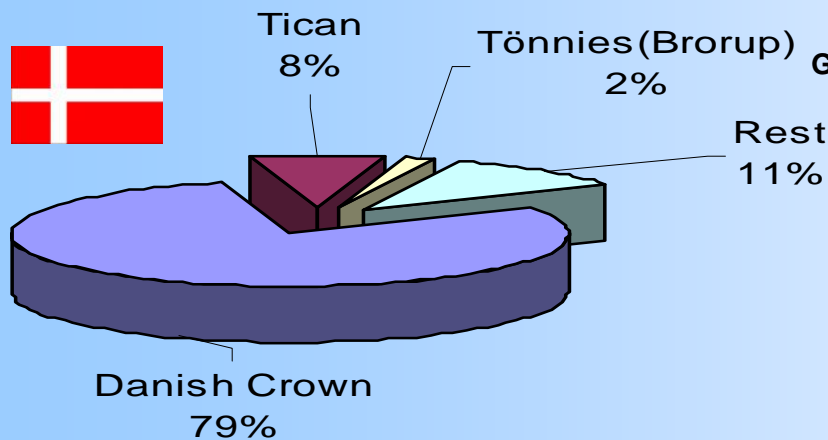
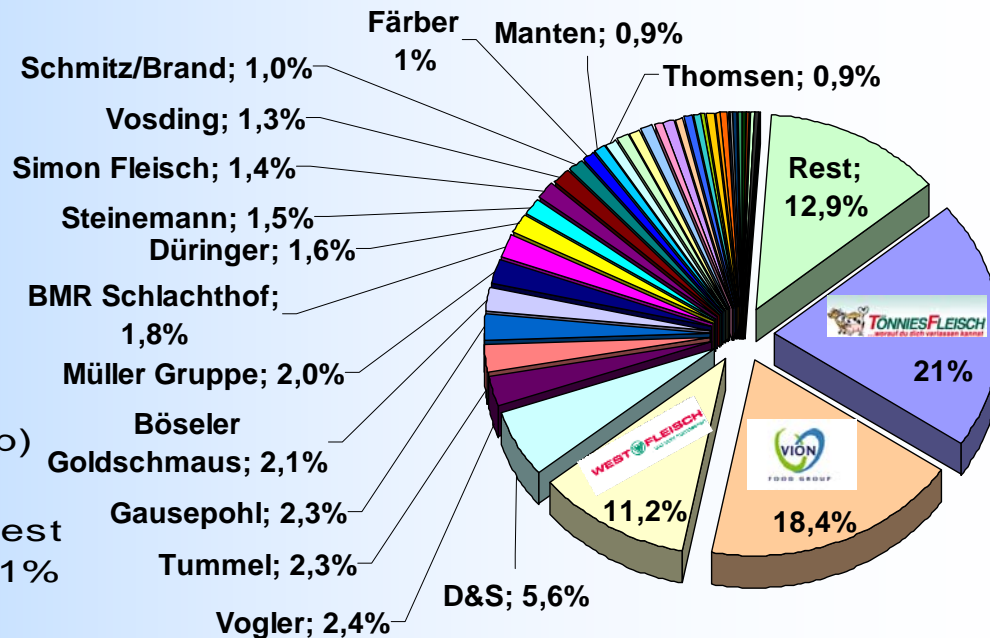
Schweineschlachtungen auf Rekordkurs



Struktur der Schlachtbranche (2007)



ca. 53,3 Mio. Schlachtungen

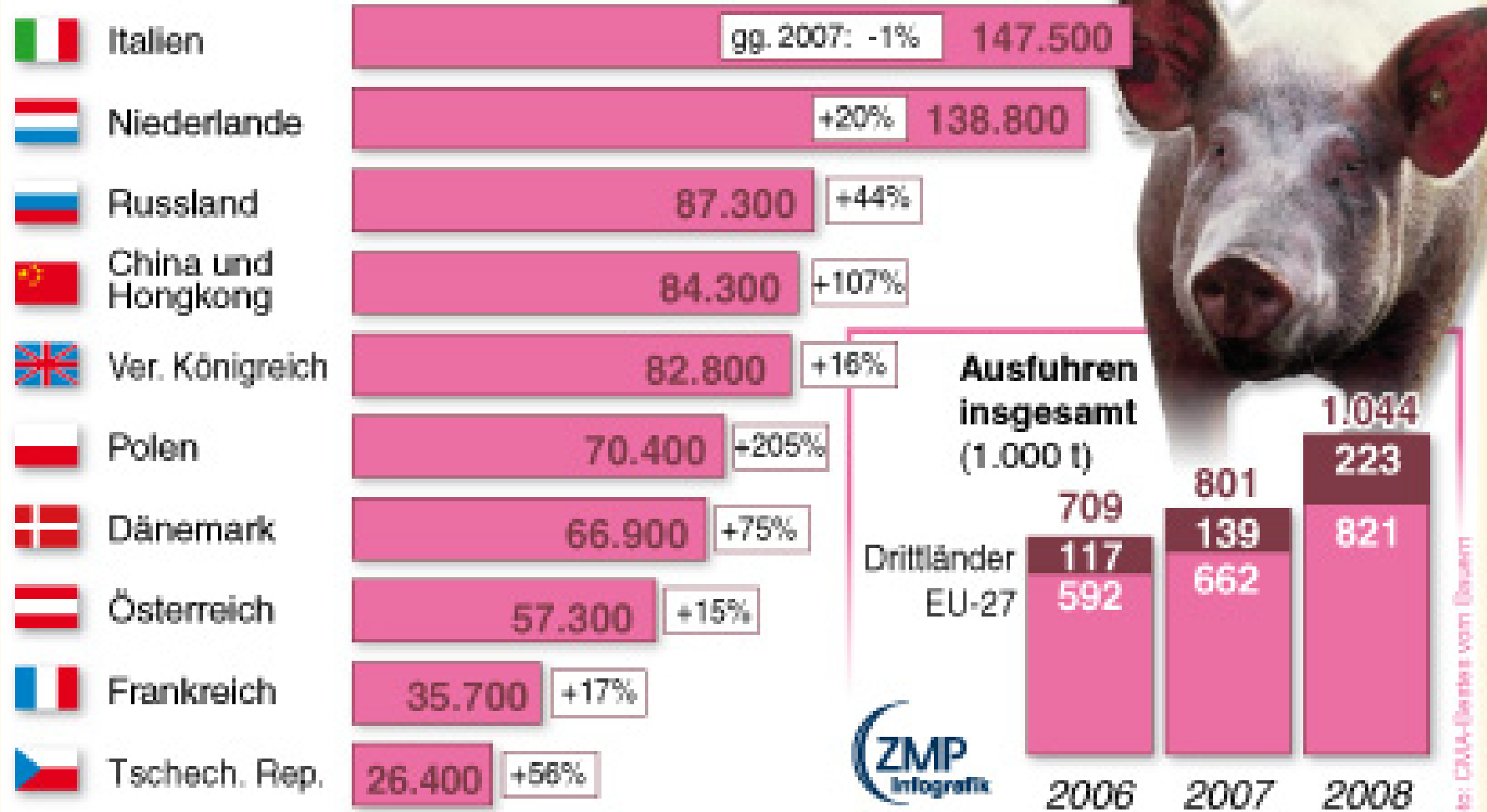


3. Export

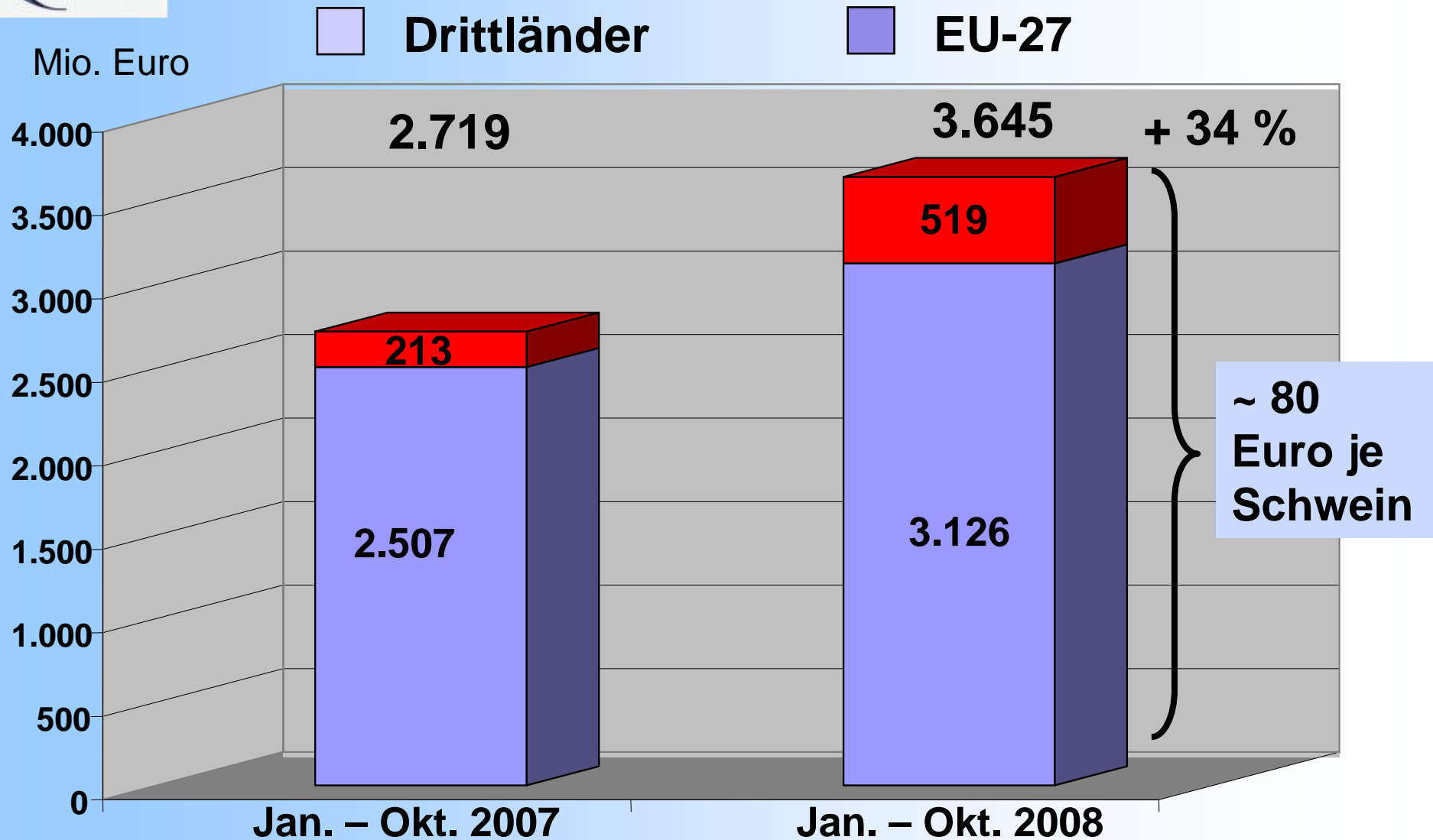


Deutsche Ausfuhren von Schweinefleisch

Die wichtigsten Absatzländer im ersten Halbjahr 2008 (Produktgewicht in Tonnen)



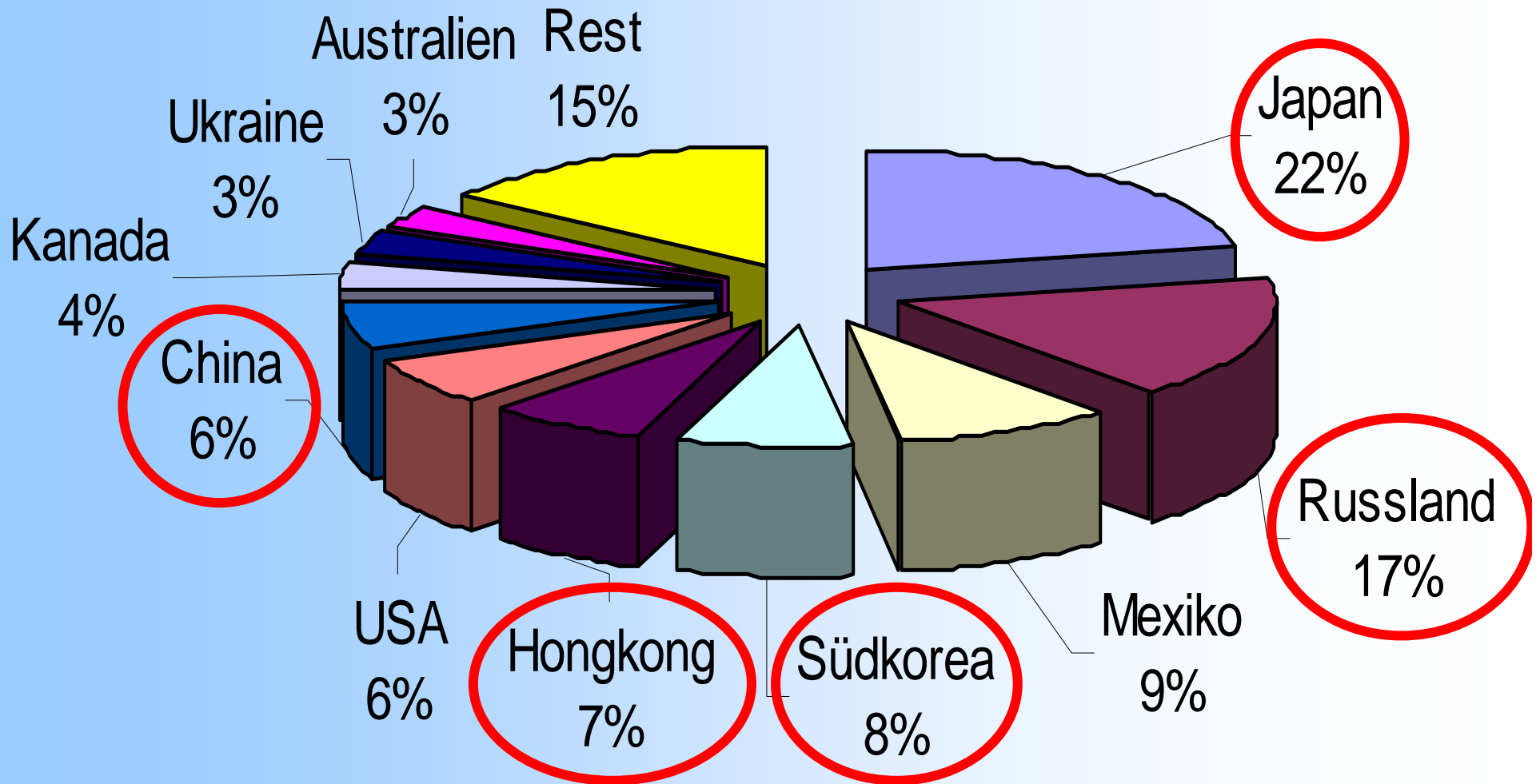
Ausfuhr bringt Milliarden



Quelle: ZMP Zentrale Markt- und Preisberichtsstelle für Erzeugnisse der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft GmbH
 ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.

Importe weltweit 2009 Prognose

5,7 Mio. t



Schweinefleischexporte boomen!!!

Land:

Veterinärabkommen:

Japan

seit März 2008

Südafrika

seit April 2008

Russland

seit Mai 2008

China

seit September 2008

Südkorea

Abschluss Anfang 2009

Indien

Abschluss Anfang 2009

Über 60 %
der
weltweiten
Importe!

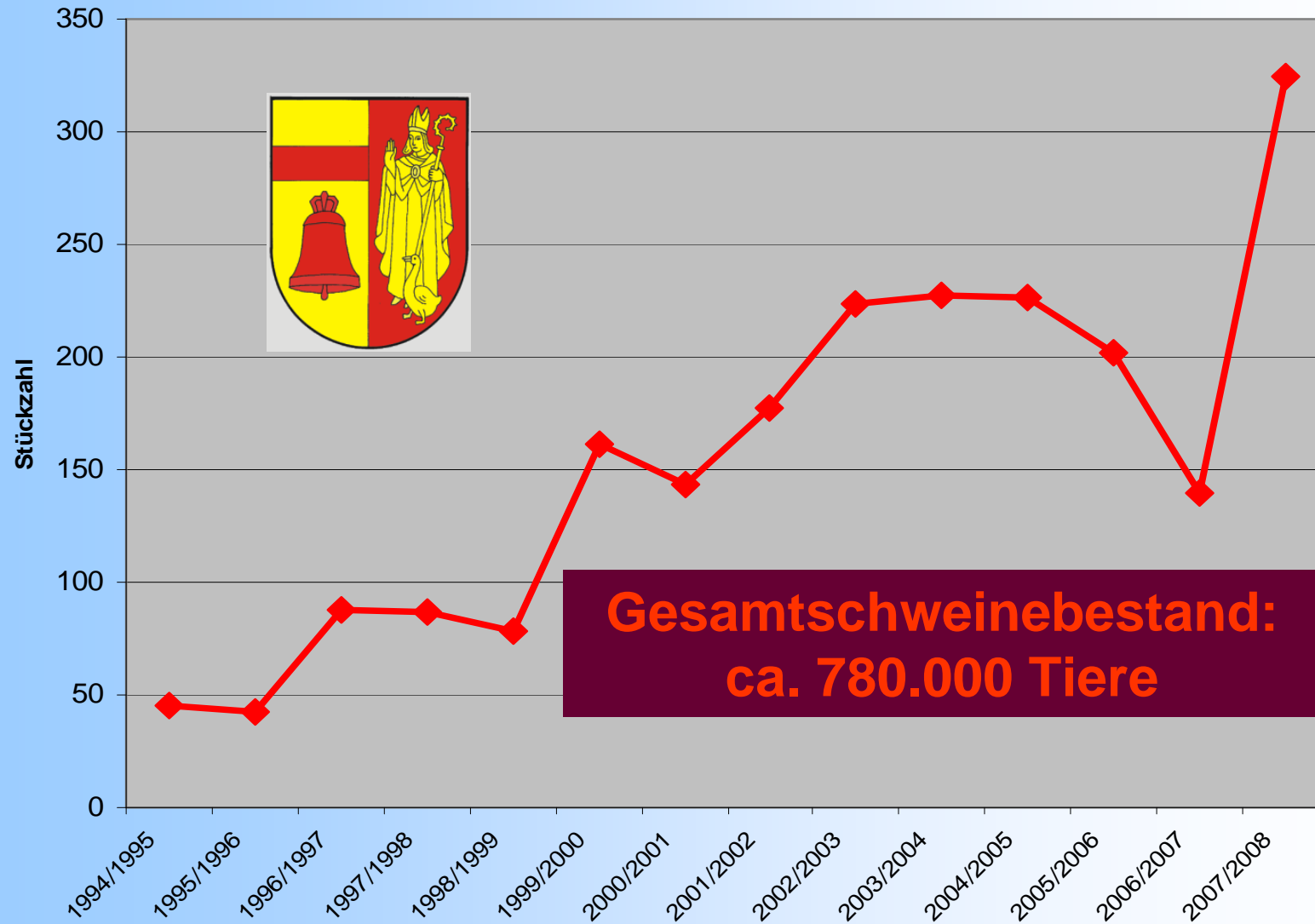
Wechselkurs €uro - US-Dollar

Change from 27 September 2001 to 21 January 2009: ▲ +0.3705 (+40.25%)

Minimum (28 January 2002): 0.8578 - Maximum (15 July 2008): 1.5990



Entwicklung der Schwarzwildstrecke im Kreis Coesfeld/NRW



Quelle: ISN nach

Kreisjägerschaft Coesfeld, I u t NRW

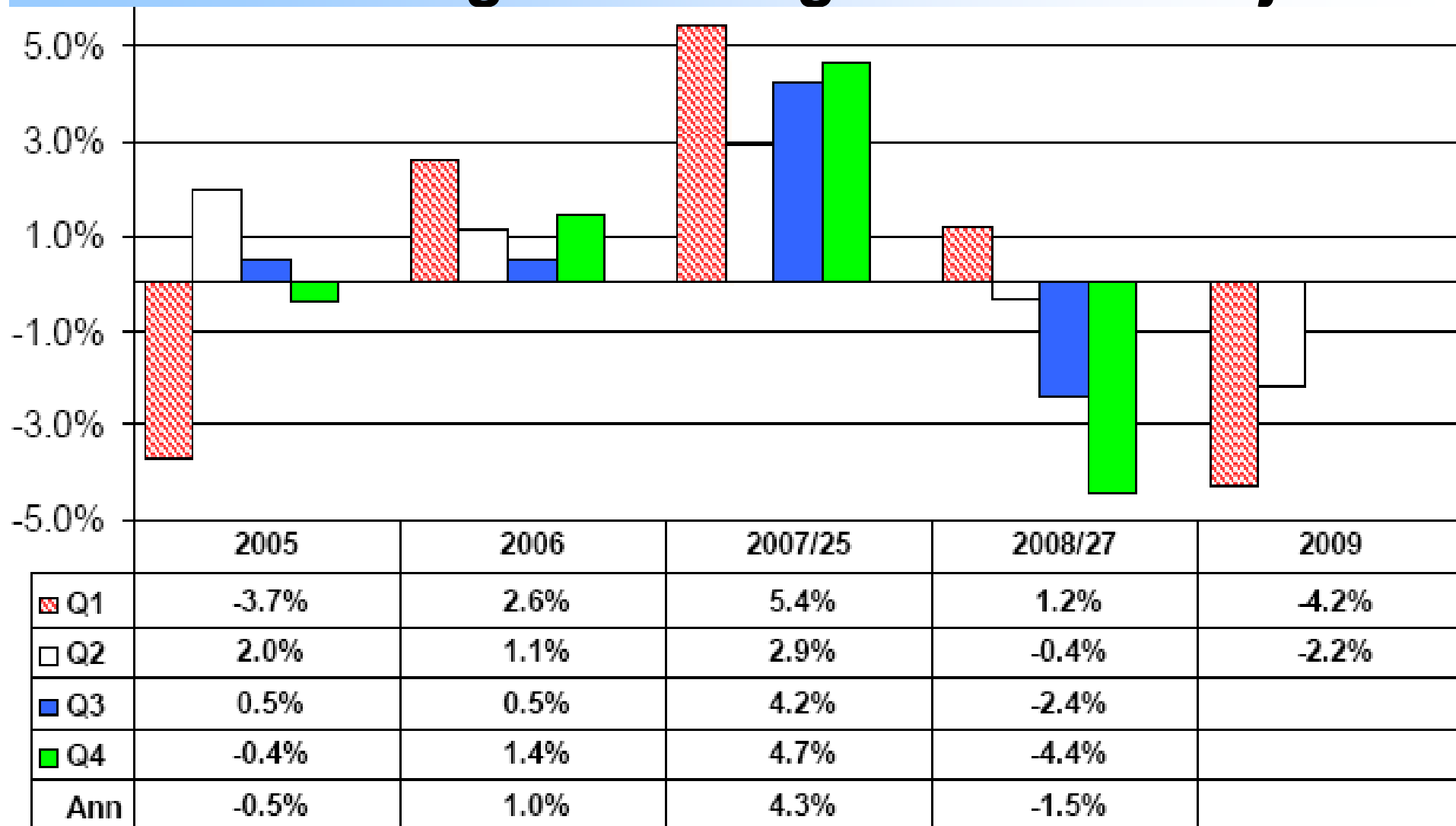
ISN - Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands e.V.



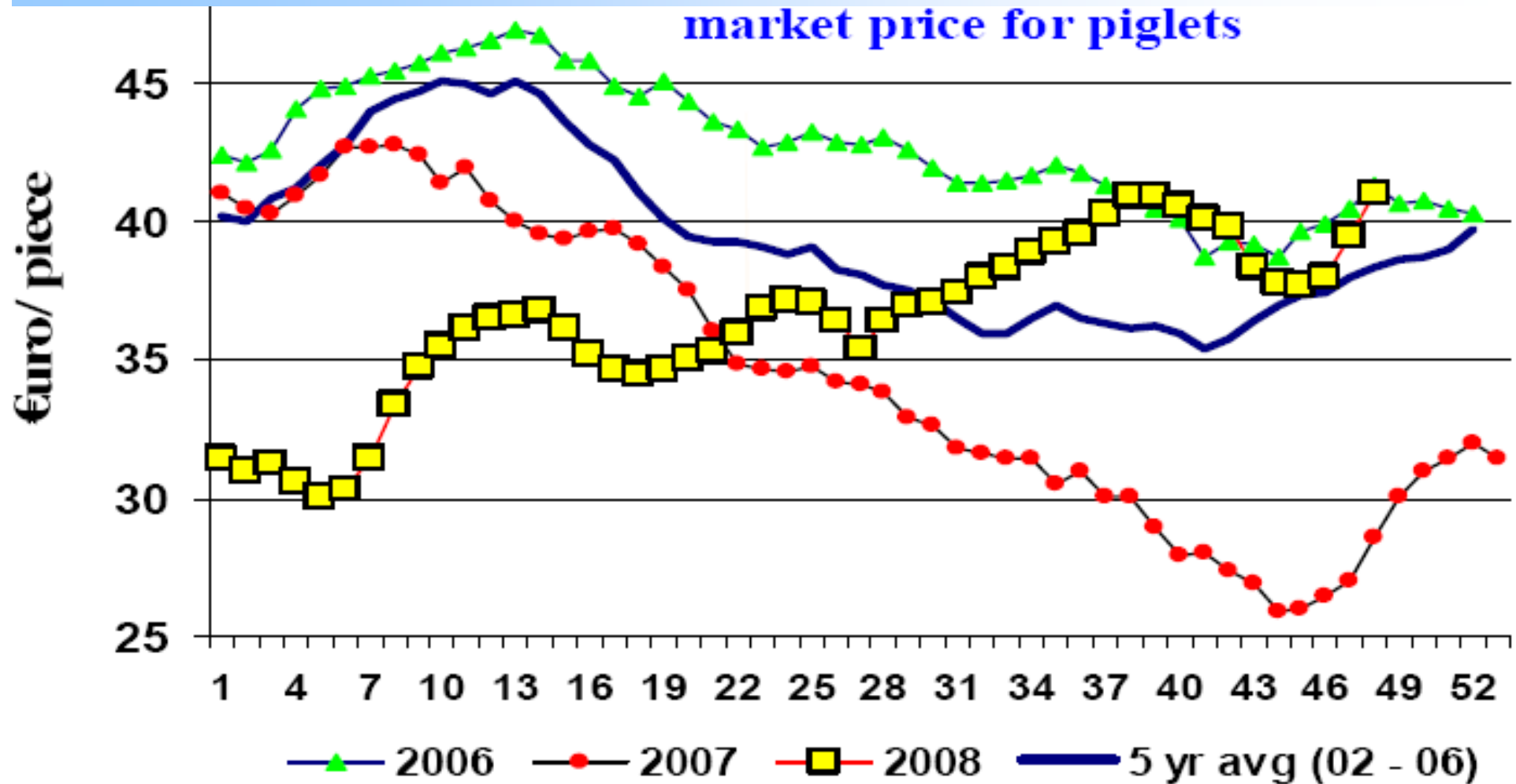
4. Was bringt 2009 ?



Schlachtungen: vierteljährliche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr



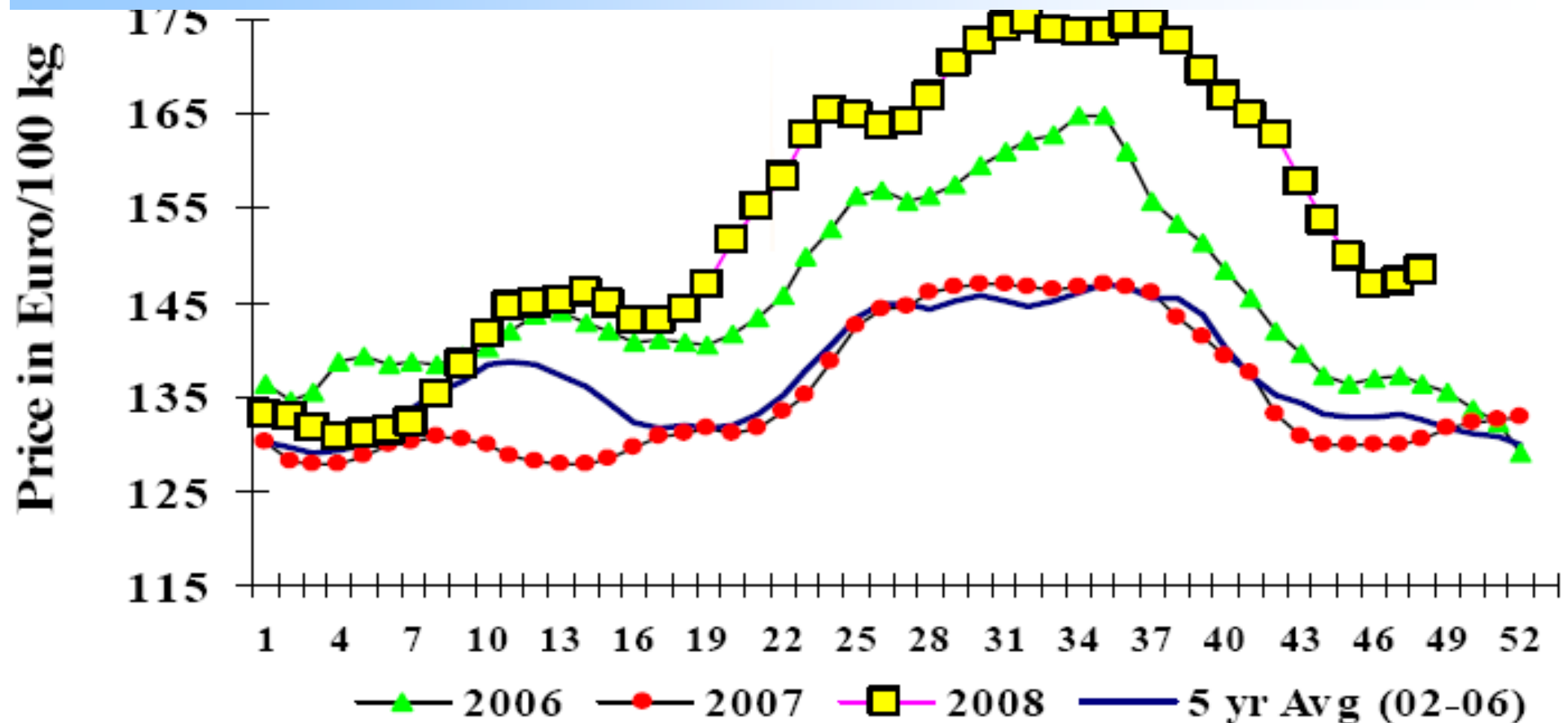
Entwicklung des durchschnittlichen Ferkelpreises (EU)



Entwicklung Ferkelpreise in Deutschland



Entwicklung des durchschnittlichen Schlachtschweinepreises (EU)



Entwicklung Schweinepreis in Deutschland



*Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!*

